

Stadt und Freiraum zukunftsfähig gestalten

Wie gestalten wir klimagerechte, sozial leistungsfähige und ästhetisch ansprechende öffentliche Räume? Wie bringen wir die Natur zurück in die Stadt? Und wie bauen wir nachhaltig? Landschaftsarchitektur muss vielfältigen Nutzungsansprüchen gerecht werden. In der Vertiefung „Stadt und Freiraum zukunftsfähig gestalten“ bearbeiten Studierende Planungsaufgaben mit komplexen gestalterischen, sozialen und ökologischen Anforderungen auf verschiedenen Maßstabsebenen zwischen Objektplanung und gesamtstädtischen Strategien.

Der freiraumplanerische Entwurf bildet das Zentrum des Studiums. Flankierend wird in Seminaren Hintergrund- und Reflexionswissen vermittelt, etwa zu innovativer Pflanzenverwendung, zum Urban Design und zur Partizipation. Adressiert werden die ökologischen und soziokulturellen Herausforderungen der Gegenwart.



HERVORRAGENDE BERUFSPERSPEKTIVEN



Bei der Gestaltung grüner, klimagerechter Städte ist freiraumplanerische Kompetenz mehr denn je gefragt. Im Naturschutz und in der Landschaftsplanung sind die Berufsaussichten nach einem Master-Studium in Geisenheim ausgezeichnet.

Das Rhein-Main-Gebiet zählt zu den wachsenden Regionen in Deutschland. Viele „grüne“ Unternehmen, Institutionen und Behörden haben hier ihren Sitz. Geisenheim bildet damit einen sehr guten Ausgangspunkt für die eigene Karriere.

Potenzielle Arbeitgeber sind:

- freie Planungs- und Ingenieurbüros,
- kommunale Grünflächen-, Stadtplanungs- und Umweltämter,
- staatliche Umwelt- und Naturschutzbehörden,
- Schutzgebietsverwaltungen und Landschaftspflegeverbände,
- Planungsverbände und kommunale Zweckverbände,
- weitere Institutionen im Umwelt- und Naturschutzbereich,
- internationale Organisationen.

KONTAKT

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Eckhard Jedicke

Prof. Dr. Constanze A. Petrow

E-Mail: studienbereich-la@hs-gm.de



Hochschule **GEISENHEIM** University
Von-Lade-Str. 1
D-65366 Geisenheim
Tel.: +49 6722 502 0
www.hs-geisenheim.de

f www.facebook.com/hsgeisenheim
i @hsgeisenheim
t @hsgeisenheim



LANDSCHAFTS- ARCHITEKTUR UND LANDSCHAFTSPLANUNG (M.SC.)

Widmen Sie Ihre Zukunft der nachhaltigen Freiraum- und Landschaftsentwicklung



ZUKUNFTSFÄHIGE STÄDTISCHE RÄUME UND KULTURLANDSCHAFTEN GESTALTEN

Das Master-Studium Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Die nachhaltige Freiraum- und Kulturlandschaftsentwicklung steht im Mittelpunkt des Master-Studiums Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung an der Hochschule Geisenheim. In vier Semestern vertiefen Studierende ihr Wissen und ihre Handlungskompetenzen in diesem gesellschaftlich verantwortungsvollen Berufsfeld. Mit dem Abschluss „Master of Science“ optimieren sie ihre Chancen, in spannenden Projekten mitzuwirken und Leitungsaufgaben zu übernehmen. Der Master ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Architekten- und Stadtplanerkammer sowie für eine wissenschaftliche Karriere.

SCHÄRFEN SIE IHR PROFIL

Um ihre individuellen Stärken auszubauen, spezialisieren sich Studierende auf die nachhaltige Freiraumentwicklung oder die Kulturlandschaftsentwicklung. Verbindende Themen wie grün-blaue Infrastruktur, Klimaschutz, ethische Aspekte und Partizipation werden integral behandelt. Der Master-Studiengang an der Hochschule Geisenheim widmet sich den großen planerischen Herausforderungen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Biodiversitätskrise, der gesellschaftlichen Transformation sowie der Agrar- und der Mobilitätswende. Er legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Future Skills als Kernkompetenzen im Berufsleben, ausgerichtet an konkreten planerischen Aufgaben. Das Studium richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines Bachelor-Studiengangs Landschaftsarchitektur sowie an Interessierte aus den Nachbardisziplinen mit vergleichbarer Qualifikation.

Natur und Landschaft nachhaltig entwickeln



Wie wandeln wir die Nutzung von Kulturlandschaften nachhaltig? Den Ausgangspunkt dieser Vertiefungsrichtung bildet die Erfassung des aktuellen Zustands der Schutzgüter. Ihre Bewertung bezieht die historische Entwicklung und aktuelle Nutzungsansprüche des Menschen an Natur und Landschaft ein. Auf dieser Basis werden Ziele und Maßnahmen entwickelt und mit den Instrumenten der Landschaftsplanung sowie Umweltprüfungen umgesetzt.

Unterschiedliche Lehrformate fördern Wissen und Handlungskompetenzen der Studierenden, etwa zum Flächenverbrauch, Landnutzungswandel und Artensterben, zur Gewässerentwicklung und Landschaftspflege. Der souveräne Umgang mit Geoinformationen bildet eine ebenso wichtige Grundlage wie die grafische Aufbereitung und Präsentation der eigenen Planungen.

MODULÜBERSICHT

Wintersemester	Onboarding: Systemisch denken (3 CP)	Onboarding: Für e. Gesellsch. im Wandel planen (6 CP)	Pflicht 9 CP + Wahlpflicht je 18 CP	Strategien für Klimaschutz u. Anpassung (6 CP)	Zeitgenössische Landschaftsarch. reflektieren (6 CP)	Partizipationsprozesse und Co-Kreation (6 CP)	Angebot Wahlmodule 39 CP	
	Projekt Freiraum: Urbane Landschaftssysteme (12 CP)	Nachhaltige urbane Landschaften entwerfen (6 CP)		Tourismus nachhalt. entw., Erholungsräume planen (6 CP)	Forschungsmethoden im Naturschutz (3 CP)	Programmieren lernen (3 CP)		
	Projekt Landschaft: ...auf kommunaler Ebene planen (12 CP)	Biodiversität und Ökosystemleistungen erhalten (6 CP)		Öffentliche Verwaltung verstehen I (3 CP)	Räumliche Situationen gestalten (3 CP)	Förderanträge konzipieren (3 CP)		
Sommersemester	Onboarding: Wissenschaftlich schreiben (3 CP)	Onboarding: Grüne Infrastruktur u. Biodiversität in d. Stadt (6 CP)	Pflicht 9 CP + Wahlpflicht je 18 CP	Projekt Freiraum: Kulturelle Transformationen (12 CP)	Architekturgeschichte, Gärten, Denkmäler (6 CP)	Wassersyst. für Städte gestalten (6 CP)	Mitigating impacts of biodiversity (6 CP)	Angebot Wahlmodule 69 CP
	Projekt Freiraum: Öffentliche Räume gestalten (12 CP)	Landschaftsarchitektur als Urban Design begreifen (6 CP)		Planungs- und Umweltrecht anwenden (6 CP)	Designing for Global Sustainability (6 CP)	Stadträume begrünen (6 CP)	Tier- und Pflanzenarten bestimmen (6 CP)	
	Projekt Landschaft: Landnutzungen nachhaltig gestalten (12 CP)	Landschaft mit Fernerkundung erfassen (6 CP)		Ökosystemleistungen, naturbasierte Lösungen (3 CP)	Exkursion (3 CP)	Renaturierung planen und managen (6 CP)	Räume wahrnehmen und fotografisch erkunden (3 CP)	
jedes Semester	Thesis (30 CP)	Pflicht 30 CP	Aktuelle Planungsfragen debattieren (3 CP)	eigenes Forschungsprojekt (9 CP)	Öffentliche Verwaltung verstehen II (Praxis) (6 CP)	Aus dem Stegreif entwerfen (3 CP)	Angebot Wahlmodule 69 CP	
Summe Pflicht + Wahlpflicht: 48 + 36 = 84 CP verbleibend für Wahlmodule: 36 CP			Pflichtmodule	Wahlpflicht „Stadt und Freiraum zukunftsfähig gestalten“	Wahlpflicht „Natur und Landschaft nachhaltig entwickeln“	Wahlmodule [jährlich angeboten]		Wahlmodule [alle zwei Jahre angeboten]